

Neue Ofentür für mehr Authentizität



Seit vielen Jahren widmet sich der Verein „Freibergsdorfer Hammer e.V.“ dem Erhalt eines technischen Denkmals des Schmiedehandwerks am idyllischen Hammerteich. Allerdings fehlte schon über Jahre hinweg eine Tür am Gussofen.

Stattdessen wurde der Ofen nur provisorisch durch eine einfache Blechtür geschlossen. Als Förderer regionaler Kultur war es uns ein Herzensanliegen, dem Vereinschef Herrn Schade zu helfen. Nach Besichtigung des Ofens und der noch bestehenden Originalteile entschieden wir, die größere, noch vorhandene Tür neu zu konstruieren. Wir scannten sie mit Hilfe unserer optischen Messtechnik ein, um das vorhandene Ornament für die Gestaltung des neuen Ofenverschlusses zu verwenden.

Auf die überzeugte Freigabe des Datensatzes durch Herrn Schade folgte die Umsetzung. Wir gossen das neue Stück, bereiteten es auf und lieferten es an die glücklichen Besitzer aus. Nun ist der Ofen auf der Hammerstraße 4 wieder komplett. Und auch der Verein freut sich über zahlreiche interessierten Besucher, welche nun eine Geschichte mehr zu Gehör bekommen.